

# Ausbildungsbeschreibung "Basisausbildung Sehbeeinträchtigung für Sozialarbeitende"

## Inhaltverzeichnis

1.	Titel.....	1
2.	Ziele .....	1
3.	Zu erwerbende Kompetenzen .....	2
4.	Übersicht.....	3
5.	Dauer .....	3
6.	Kosten.....	3
7.	Zulassungsvoraussetzungen.....	3
8.	Prüfungsmodalitäten .....	3
9.	Hospitation.....	3

## 1. Titel

Basisausbildung Sehbeeinträchtigung für Sozialarbeitende.

## 2. Ziele

Die Teilnehmenden haben eine Berufsausbildung als Sozialarbeitende. Ziel dieser Weiterbildung ist es, allgemeine Kenntnisse im Bereich der Begleitung von sehbeeinträchtigten und blinden Menschen zu vermitteln, Herausforderungen der Klientinnen und Klienten aufzuzeigen und Selbsterfahrungsübungen zu ermöglichen.

### 3. Zu erwerbende Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- informieren die Klienten über die wichtigsten Fachbereiche und Strukturen des Sehbehindertenwesens in der Schweiz.
- sind sensibilisiert für den Alltag betroffener Menschen.
- weisen auf mögliche Ansprechpartner / Spezialisten im Rehabilitationsprozess hin.
- beschreiben die Anatomie des Auges und sind informiert über die wichtigsten Augenerkrankungen.
- beschreiben die Entwicklung des Sehens sowie die Reizaufnahme, -weiterleitung und -verarbeitung im visuellen System.
- lernen die wichtigsten zentralen Störungen des visuellen Systems kennen und verstehen die funktionellen Auswirkungen auf die Klienten.
- informieren Klienten / Klientinnen über die möglichen Auswirkungen der Sehbehinderung oder Blindheit.
- entwickeln Perspektiven über den weiteren Verlauf der Behinderung.
- unterstützen Klienten / Klientinnen im Umgang mit ihrer Behinderung.
- befassen sich mit möglichen Definitionen von Behinderung und Rehabilitation und erkennen das aktuelle Verständnis dazu
- reflektieren Fragestellungen im Zusammenhang mit der Lebensqualität
- entwickeln Schritte für den Rehabilitationsprozess
- erwerben erste Kenntnisse, um Personen mit Sehbeeinträchtigung zweckmässig und motivierend über die Inhalte und Möglichkeiten der Rehabilitation "Low Vision", "Orientierung und Mobilität" und "Lebenspraktische Fähigkeiten" zu informieren.
- zeigen Möglichkeiten von verschiedenen Informations- und Kommunikationsmittel auf und informieren den Klienten / die Klientin über die für ihn / sie relevante Auswahl.

## 4. Übersicht

Psychologische Auswirkung einer Sinnesbehinderung	2 Tage
Grundlagen der Behinderung und der Rehabilitation	1 Tag
Einführung in verschiedene Fachgebiete im Sehbehindertenwesen	2 Tage
Medien und Kommunikationsformen	3 Tage
Anatomie des Auges und Augenerkrankungen	2 Tage
Visuelle Funktionen und die Entwicklung des Sehens	2 Tage
Sensibilisierung Low Vision LV, Orientierung und Mobilität O+M, Lebenspraktische Fähigkeiten LPF	1.5 Tage
Hospitation	0.5 Tage
Schriftliche Prüfung	1 Stunde
Schriftliche Falldarstellung	
<b>Total</b>	<b>14 Tage</b>

## 5. Dauer

Weiterbildung von 14 Tagen innerhalb eines Jahres.

## 6. Kosten

CHF 4670 Mitglieder SZBLIND / CHF 6020 Nichtmitglieder

Der Gesamtpreis beinhaltet die Kosten für die Kursunterlagen, die Prüfung sowie das Zertifikat.

## 7. Zulassungsvoraussetzungen

Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Sozialarbeitende (Anfrage sur dossier, falls weniger Erfahrung vorliegt).

Berufliches Umfeld mit sehbeeinträchtigten Menschen.

## 8. Prüfungsmodalitäten

Schriftliche Prüfung: Wissensüberprüfung (1 Stunde Präsenz).

Schriftliche Falldarstellung: Lösung eines praktischen Falls (individuelle Erarbeitung).

## 9. Hospitation

Die Teilnehmenden absolvieren 4 Stunden Hospitation am Arbeitsplatz. Die individuell organisierten Beobachtungsstunden werden bei einer Fachperson mit Erfahrung in der Arbeit mit sehbeeinträchtigten Menschen durchgeführt.